

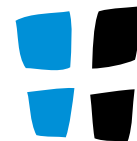
Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

April 2026

Wie soll der Ortskern Hitzkirch künftig aussehen?

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



Die Gemeinde ist entschlossen, ihr Zentrum aktiv zu entwickeln. Doch wie soll der Dorfkern der Zukunft aussehen? Darüber diskutierten Gemeindevertreter letzte Woche mit interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern.

Bild und Text von Werner Rolli

Die Vorstellungen, wie das Zentrum Hitzkirchs der einst genutzt werden soll, gehen teils weit auseinander. Manche fürchten zusätzlichen Verkehr, hohe Kosten und dass «Bern» am Ende dreinredet. Manche fragen sich, warum die Zentrumsentwicklung denn so eile. An einem Informations- und Austauschchanne Mitte letzter Woche, wurden diese Punkte angeregt diskutiert.



Interessierte Teilnehmende am öffentlichen Informations- und Austauschchanne



Das Zentrum von Hitzkirch ist im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder aufgeführt. Insbesondere die Liegenschaft «Kreuz», wird als erhaltenswerter Bau eingestuft und gilt als prägend für das Ortsbild. Für Hitzkirch bedeutet dies, dass die Gemeinde dem vorliegenden Gutachten der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission und der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege von 2025 genügend Rechnung tragen muss. Ein Abbruch der Liegenschaft ist nicht gänzlich ausgeschlossen, aber es muss glaubhaft eine ernstzunehmende Interessensabwägung durchlaufen werden, die einen Neubau und deren Mehrwert begründet. Seitens Gemeinde wird in erster Linie der Zustand der Bausubstanz und die damit zusammenhängende finanzielle Tragbarkeit für den Betrieb als herausfordernd beurteilt.

Fortsetzung auf Seite 2

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Jetzt öV-Angebot testen: 1 Woche zahlen, 1 Monat fahren



Möchten Sie unverbindlich testen, ob der öV zu Ihrem Alltag passt? Dann nutzen Sie jetzt das Schnupperangebot vom Tarifverbund Passepartout.

Sie fahren einen Monat lang in Ihren Wunschzonen und zahlen nur den Preis für eine Woche.

Dieses Schnupperangebot ist ideal, wenn Sie bisher vor allem mit dem Auto unterwegs sind und ausprobieren möchten, wie bequem, entspannt und flexibel der öV sein kann – zum Beispiel auf Ihrem täglichen Arbeitsweg.

Das Schnupperangebot ist ausschliesslich online erhältlich unter:

www.passepartout.ch/schnupperangebot

Bei Fragen hilft Ihnen der Passepartout-Kundendienst gerne weiter:

kontakt@passepartout.ch

041 369 66 56

Mo-Fr, 08:00-12:00 / 13:30-17:00 Uhr

Teilnahmebedingungen

- Kein aktuelles Passepartout-Abo
- Kein Passepartout-Abo in den letzten 12 Monaten
- Pro Person nur 1 x nutzbar
- Nicht mit anderen Vergünstigungen / Rabatten kombinierbar
- Angebot einlösbar bis 12.12.2026

Bau, Umwelt, Wirtschaft

(G)Artenvielfalt

Gartentipp der (G)arten-Coaches: Sträucher als Lebensraum für den Igel gibt's auf...

Seite 2

Bildung, Kultur und Sport

Neuer Schulleiter

Infos zum neuen Schulleiter Hämikon gibt's auf...

Seite 5

Schulen Hitzkirch

Aus den Schulen

Berichte und Informationen aus unseren Schulstandorten gibt's ab...

Seite 5

Bebauungsplan Zentrum ist rechtskräftig

Seit 2019 treibt die Gemeinde die Entwicklung ihres Dorfzentrums aktiv voran. Sie hat dafür fundierte raumplanerische – und Standortanalysen durchgeführt und eine Zentrumskommission gebildet. Die Gemeindeversammlung verabschiedete 2023 den Bebauungsplan Zentrum, der durch die kantonalen Instanzen geprüft und im August 2024 für rechtskräftig erklärt wurde. Dieser dient jetzt als wertvolle Grundlage für die weitere Arbeit.

Im Fokus vom Abend steht die sogenannte Strukturgruppe Kreuz aus dem Bebauungsplan, welche im Prozess das grösste Entwicklungspotential zur Stärkung des Zentrums aufzeigte. Diese besteht aus den drei gemeindeeigenen Grundstücken (Kreuz, Musikschule und Gemeindehaus) und die zwei Parzellen, welche nicht im Besitz der Gemeinde sind («Piriplatz»). Eine bauliche Entwicklung ist primär auf die Parzelle Musikschule und das Kreuz angedacht; das Gemeindehaus bleibt vorübergehend unangetastet. Für eine bauliche Entwicklung wurden einhergehend zum Prozess- Bebauungsplan verschiedene Szenarien untersucht: Die Gemeinde verkauft das Land, baut selbst und vermietet oder gibt diese im Baurecht ab. Hierzu sei aber bisher noch keine politische Entscheidung gefallen, da dies primär mit zukünftigem Angebot und konkreter Nachfrage zu-

sammenhängt. Aufgrund verschiedener öffentlicher Partizipationsveranstaltungen in den vergangenen Jahren kristallisierte sich zudem heraus, dass die Hitzkircher Bevölkerung den Pauliplatz als multifunktionalen Raum erhalten möchte. Dieser soll auch in Zukunft für Veranstaltungen zu Verfügung stehen, gleichzeitig soll er wie bis anhin öffentliche Parkplätze bieten. Somit wird auch die Thematik von ober- und unterirdischen Parkplätzen im Zentrum präsenter für die bauliche Entwicklung. Hier befürchteten mache Teilnehmende mehr Verkehr. Auch die nicht abschliessende Diskussion um eine sinnvolle gesamtheitliche Entwicklung der fünf Parzellen in der Strukturgruppe Kreuz gab Anlass zu Diskussionen.



Das künftige Ortszentrum soll Wohnraum enthalten und gleichzeitig ergänzend Dienstleistungsflächen an geeigneten Lagen bieten. Zudem soll die Gastronomie-Nutzung erhalten bleiben und etablierte Treffpunkte wie der Pétanque Platz gestärkt wer-

den. Auch stehen Wünsche der Offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal nach Veranstaltungsorten im Raum. In den Gruppendiskussionen wurde unter anderem diskutiert, mit wem die Gemeinde Gespräche über die künftige Nutzung und Gestaltung führen solle. Hier wurden die Vereine, Senioren, das Gewerbe und Baugenossenschaften genannt. Man dürfe aber auch die (noch) nicht stimmberechtigten Jugendlichen nicht vergessen.

Zweistufiger Ideenwettbewerb

Um die Zentrumsentwicklung jetzt aufzugleisen in dem den denkmalpflegerischen Stellungnahmen aus Bern genügend Rechnung getragen wird, um im Prozess voranzukommen, ist seitens Gemeinde ein zweistufiger Ideenwettbewerb angedacht. In der ersten Phase werden gezielte Teilnehmende Planerteams eingeladen, die Grobentwürfe mit Erkenntnissen, Risiken und Erfordernissen zum Substanzerhalt eruieren. Eine versierte Fachjury begleitet den Prozess und wählt danach die sinnvollsten Konzepte aus der ersten Stufe und lädt zur weiteren präzisen Ausarbeitung mit Projektaussagen in Punkto Baukultur, Realisierbarkeit, Kosten und Machbarkeit. Ziel ist es das Siegerprojekt in der vertieften Ausarbeitung Ende 2028 zu einem Richtprojekt zu überführen, welche die Vorstellungen der Bevölkerung abholt und zugleich die Evaluierung der Realisationspartner offenlässt. Das letzte Wort hat allerdings das Stimmvolk.

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Hundeverbote auf öffentlichen Spielplätzen wird deutlicher signalisiert

Auf öffentlichen Spielplätzen gilt gemäss der kantonalen Hundehalteverordnung ein Hundeverbot. Diese Regelung dient in erster Linie dem Schutz der Kinder, die die Anlagen nutzen, sowie der Sauberkeit und Hygiene im Spielbereich.

Um die Bevölkerung besser über die geltenden Bestimmungen zu informieren, wurden an den öffentlichen Spielplätzen neue Hinweisschilder angebracht. Die Gemeinde reagiert damit auf wiederholte Be-

obachtungen, dass trotz des bestehenden Verbots vereinzelt Hunde auf die Spielplätze mitgenommen wurden. Die neuen Schilder sollen das Bewusstsein für die geltenden Regeln stärken und dazu beitragen, Missverständnisse oder Unwissen zu vermeiden. Die Verantwortlichen bitten die Bevölkerung, das Hundeverbot einzuhalten. „Spielplätze sollen sichere Orte für Kinder sein – frei von möglichen Gefahren oder Verunreinigungen“, betont die Verwaltung. Die Mitarbeit aller sei entschei-

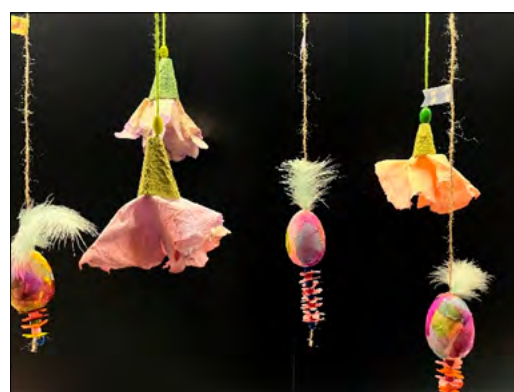
dend, um diese Sicherheit zu gewährleisten. Mit der deutlicheren Signalisation beabsichtigt die Gemeinde, das Zusammenleben aller Nutzerinnen und Nutzer im öffentlichen Raum weiter zu verbessern und ein freundliches Miteinander zu fördern.



Verwaltung allgemein

Osterdekoration

Die Kindergartenkinder von Simone Jud und Pia Koller der Schule Gelfingen haben in diesem Jahr die Osterdekoration beim Empfang im Gemeindehaus gestaltet. Den Kindern sowie den Lehrpersonen gebührt dafür ein herzliches Dankeschön.



Bau, Umwelt, Wirtschaft

(G)Artenvielfalt Innerschweiz

Gartentipp der (G)arten-Coaches: Sträucher als Lebensraum für den Igel

Ein Garten ist weit mehr als ein Ort der Erholung für uns Menschen – er kann auch Schutz und Nahrung bieten für wildlebende Tiere. Zum Beispiel für den Igel, dem Tier des Jahres 2026. Wer dem Igel etwas Gutes tun möchte, setzt auf einheimische Sträucher und Gehölze. Ihr Vorteil: Sie sind pflegeleicht, kommen auch mit lange anhaltenden Trockenperioden zurecht und sind optimal an unsere lokalen Bedingungen angepasst. Und ganz nebenbei ist ihr Laub im Sommer Sichtschutz für uns Menschen. Für einen igelfreundlichen Garten braucht es keinen grossen Aufwand. Oft genügt bereits eine kleine, «wildere» Ecke, in der etwas Laub liegen bleibt und die durch einheimische Sträucher



geschützt ist. Auch kurze Heckenabschnitte wirken und tragen spürbar dazu bei, dass der Garten Lebensraum für viele verschiedene Tiere wird.

Von (G)Arten-Coaches inspiriert

Wer für die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons weitere Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz inspirieren lassen. (G)Arten-Coaches teilen ihr Wissen und geben Tipps, gratis und vor Ort.

«(G)Artencoaches aus der Region:

Beat Stettler, Jacqueline Wespi und Karin Illari für Hitzkirch und Umgebung | Nadine Santschi für Schongau und Umgebung»

Anmeldung für ein Coaching unter:

www.garten-vielfalt.ch/coaching

041 226 41 32



Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 177, GB Sulz von Burch Niklaus, Mettenwil 8, Ballwil an Burch Valentin, Mettenwilhöhe 8, Ballwil
- Eigentumsübergang des 1/6 Miteigentumsanteils am Grundstück Nr. 13, GB Hämikon von der Erbgemeinschaft Dewald Rolf Walter Erben an Dewald Lukas, Dorfstrasse 63, Bonstetten
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 761, GB Hämikon von der Erbgemeinschaft Dewald Rolf Walter Erben an Dewald Lukas, Dorfstrasse 63, Bonstetten
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nrn. 759, 789, 896 und 988, GB Hämikon von Scherer Karl, Leebernstrasse 25, Abtwil an Scherer Raphael, Dorfstrasse 17, Abtwil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 35, GB Sulz von Ruckli Franz, Hirzenweg 4, Herznach an Bucheli Kevin und Bühlmann Valerie, Sagenblickweg 9, Ebikon, zu je 1/2 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nrn. 11, 80, 109, 397, 401, 449, 457, 461, 472 und 570, GB Müswangen und Grundstück Nr. 247, GB Sulz von Heggli Guido, Dorfstrasse 13, Müswangen an Heggli Cedric, Hauptstrasse 23, Altwis

Gemeinde Hitzkirch Bibliothek



Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 10:30 Uhr
Samstag	09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

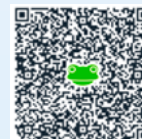
Ursula Birrer 041 919 60 30
 Maria Peter
 E-Mail: bibliothek@schulen-hitzkirch.ch

Lesung mit Theres Roth-Hunkeler und Pius Strassmann

Am Freitag, 01. Mai 2026, 19.00 Uhr, laden wir Sie zu einem Abend mit Theres Roth-Hunkeler und Pius Strassmann ein. Theres Roth-Hunkeler liest aus ihrem neuen Roman „Damentour“ und Pius Strassmann stellt seinen Roman „Fantast!“ vor. Beide erschienen bei edition Bücherlese. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Gemeindebibliothek.

Literaturschiff 2026

Bereits zum 14. Mal sticht am Freitag, 29. Mai 2026, das Literaturschiff in See. An Bord begrüßen wir den Autor und Musiker Béla Rothenbühler sowie die Schriftstellerin Gabriela Kasperski. Durch den Abend führt Britta Spichiger, Literaturredaktorin beim Schweizer Radio und Fernsehen. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend auf dem Hallwilersee. Tickets unter: www.eventfrog.ch/Literaturschiff_2026



Osterferien

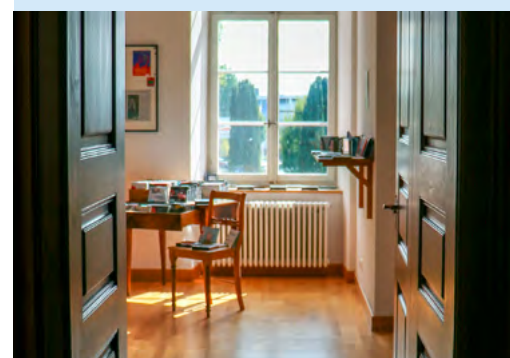
Letzte Ausleihe vor den Ferien: Donnerstag, 02. April 2026, 09.00 bis 10.30 Uhr
 Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 22. April 2026, 19.00 bis 20.30 Uhr

Im Barockgarten steht während der Osterferien die Bücherbox der Gemeindebibliothek. Bedienen Sie sich!

Stöbern Sie bequem von zuhause aus in unserem Online-Katalog. Reservieren und verlängern Sie Medien oder schicken Sie uns einen Anschaffungsvorschlag.

Webseite der Gemeindebibliothek

www.hitzkirch.ch/bibliothek



Ein Abend mit

THERES ROTH- HUNKELER



FREITAG, 1. MAI 2026, 19.00 UHR
 Gemeindebibliothek / Rittersaal
 Kommende Hitzkirch

PIUS STRASSMANN

Eintritt 15 Franken

Anmeldung erwünscht

bibliothek@schulen-hitzkirch.ch
 041 919 60 30



Gemeinde Hitzkirch
 Bibliothek

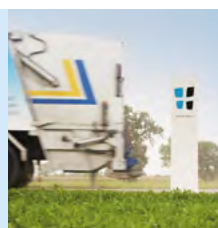


Porträtbilder: ©Ayşe Yavaş

Bereich Umwelt

Termine April 2026

- Do. 09.04.2026 Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen
- Do. 23.04.2026 Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen



Bauentscheide

Es wurden folgende Bauentscheide gefällt:

- Einwohnergemeinde Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, Hitzkirch, Energetische Sanierung Tagesstruktur auf der Parz. Nr. 297, GB Hitzkirch
- Stähli Max und Liliana, Hämikerberg 7, Hämikon, Einbau Einliegerwohnung (nachträglich), Abgrabung und Vergrösserung der Fenster im 1. DG auf der Parz. Nr. 753, GB Hämikon
- Solarify GmbH, Scherz Pascal, Kirchstrasse 175, Wabern, Erstellung einer PV-Anlage mit Batteriespeicher und Wechselrichter (Aussenaufstellung) auf der Parz. Nr. 404, GB Hitzkirch
- Willi Markus, Seematte 2A, Mosen, Abbruch Holzspycher auf der Parz. Nr. 315, GB Mosen
- SeCoach GmbH, Dahinden Sascha, Seminarstrasse 10, Hitzkirch, Klimatisierung von Seminar- und Sicherheitstrainingsraum auf der Parz. Nr. 61, GB Hitzkirch
- Müller Jakob, Bodenacher 1, Gelfingen, Befestigung Zufahrt und Hofplatz auf der Parz. Nr. 122, GB Gelfingen
- Leisibach Domenic und Priska, Lindenbergrasse 15, Hitzkirch, Neubau Alu-Sichtschutzwand auf der Parz. Nr. 914, GB Hitzkirch
- Felder AG, Felder Ramon, Hauptstrasse 10, Altwis, Teilabbruch Gebäude 53b, Grundstück Nr. 230, GB Altwis, Ersatzbau Lagerzelte, Erstellung Stützmauern, zusätzlicher Parkplatz sowie Aufpflasterung der Privatstrasse, Grundstück Nr. 728, GB Altwis

Kanton Luzern

«StabiLU»: Konzeptphase abgeschlossen – Realisierung startet

Das Projekt «StabiLU» zur Einführung einer einheitlichen Schuladministrationssoftware für die Luzerner Volksschulen schreitet voran. In der Konzeptphase wurden mit Bedarfsanalysen an den Schulen die Grundlagen erarbeitet. Nun beginnt die Realisierungsphase. Bis Ende 2028 soll die Software an allen Schulen eingeführt sein.

Im Mittelpunkt der nun abgeschlossenen Konzeptphase stand die sorgfältige Ausarbeitung sämtlicher Prozessschritte. Ziel war es, die fachlichen, organisatorischen und formalen Anforderungen an die Software der CM Informatik AG (CMI) klar zu definieren. Die Klärung erfolgte umfassend und in enger Abstimmung mit den beteiligten Stellen. Dieser breit abgestützte Prozess führte zwar zu einer etwas längeren Konzeptphase, schaffte jedoch eine fundierte und verlässliche Grundlage für die nun beginnende Realisierungsphase.

Pilotphase startet nach den Sommerferien 2026

Zur Realisierungsphase gehört auch eine Pilotphase, die nach den Sommerferien 2026 in den Gemeinden Ermensee, Hitzkirch und Buchrain sowie an den kantonalen Heilpädagogischen Zentren startet. Die Durchführung nach den Sommerferien ermöglicht es, den Prototyp auf Basis des aktuellen und weiterentwickelten CMI Release 26 zu erstellen und damit von den neuesten Verbesserungen der Software zu profitieren.



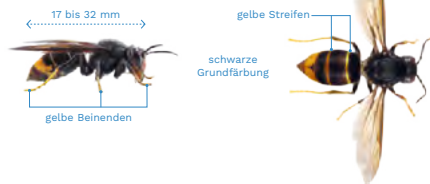
Asiatische Hornisse melden

Die invasive gebietsfremde Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) breitet sich in der Schweiz aus.

Als exzellente Flugkünstlerin jagt sie grosse Mengen einheimischer Bestäuberinsekten. Durch Frass an reifen Früchten ist auch im Wein- und Obstbau mit Schäden zu rechnen.

Factsheet

Aussehen/Merkmale:



Asiatische Hornissen bauen zwei Nester:

Primärnest im Frühling meist im Siedlungsgebiet, bis 2 m ab Boden und wettergeschützt (z.B. unter dem Vordach eines Schuppens, im Gebüsch, auf dem Estrich).

Sekundärnest ab Juli/August oft in Baumkronen in grosser Höhe (bis 40 m).

Achtung: Nähern Sie sich den Nestern nicht.



Nicht verwechseln mit der einheimischen Hornisse Vespa crabro. Sie ist ein Nützlichling.



Stellen Sie keine Fallen auf. Fallen fangen vor allem andere Insekten und richten grossen Schaden an!



Helfen Sie mit, die Ausbreitung einzudämmen. Melden Sie Sichtungen mit Foto unter: www.asiatischehornisse.ch

In Zusammenarbeit



*Die Originalversion wurde vom INFORAMA erstellt.

Invasive Neophyten: Helfen Sie mit!

Invasive Neophyten sind exotische Pflanzen, die sich stark ausbreiten und so einheimische verdrängen. So verringern sie die Biodiversität. Das ist besonders schade an Bächen, in Blumenwiesen oder Naturschutzgebieten.

Kirschlorbeer und Sommerflieder dürfen zwar nicht mehr gepflanzt werden, finden sich aber noch häufig, auch in Wäldern oder an Bächen. Andere wie Goldruten oder einjähriges Berufkraut wachsen vielerorts leider noch ungehemmt, auch in Privatgärten.

Auf gemeindeeigenen Flächen bekämpft Hitzkirch die invasiven Neophyten seit Jahren. Dreimal jährlich graben Zivis eine Woche lang Neophyten aus und entsorgen sie korrekt. Die nächste Aktion startet am 26. Mai.

Sie können mithelfen, indem Sie Neophyten auf Ihrem Grundstück ebenfalls entfernen. Fürs kosten-

lose Entsorgen beziehen Sie bitte spezielle Neophytensäcke auf der Gemeindekanzlei. Entdecken Sie an Strassen, Bächen oder auf Grünflächen Neophyten, so können Sie uns dies melden - Besten Dank!
Benno Affolter | 079 390 44 11 | bjaffolter@bluewin.ch

Mehr Infos zu Neophyten finden Sie unter:
www.lawa.lu.ch/Natur/neobiota/weitereinfos



Einjähriges Berufkraut © ZVG



Goldrute (im Vordergrund) und Sommerflieder (im Hintergrund) ©ZVG



Schulen Hitzkirch

Informationen der Schulen Hitzkirch

Jahresbericht 2025 der Bildungskommission Hitzkirch

Die Bildungskommission Hitzkirch (BiKo) ist eine sogenannte «beratende» Bildungskommission. Ihre Hauptaufgabe ist die fachlich-strategische Beratung des Gemeinderats, insbesondere der für das Ressort Bildung verantwortlichen Gemeinderätin Rebekka Renz. Die Mitglieder der BiKo Hitzkirch sind Fachpersonen aus dem Bereich Bildung sowie Vertreterinnen der Eltern und Erziehungsberechtigten.

Im Jahr 2025 wirkten in der BiKo die bisherigen Mitglieder Sandra Elmiger, Altwis; Corinne Hackl, Gelfingen; Peter Hörler (Präsident), Hitzkirch; Reinhard Hölzl, Hitzkirch; Lucia Mosimann, Hitzkirch sowie Urs Keller, Rektor der Schulen Hitzkirch (beratend) mit. Neu dabei ist seit dem Sommer Cyrille Berger, Mosen, welcher die Nachfolge von Irene Stocker, Hitzkirch, angetreten hat. Sie ist seit Sommer 2025 als Schulleiterin in Hitzkirch und Altwis tätig.

Um ihre Aufgabe zu erfüllen, beobachtet die BiKo gesellschaftliche Entwicklungen im Bereich Bildung und Schulentwicklung. Sie unterbreitet Vorschläge zur Strategie-, Schul- und Unterrichtsentwicklung, befasst sich mit der Ausgestaltung des schulischen Angebots und wirkt beratend in den Bereichen Leistungsauftrag wie auch Budget für die Schulen mit.

Neben einer Vielzahl von Themen, mit denen sich die Kommission befasst hat, möchte ich drei Bereiche besonders hervorheben.

Schulraumplanung Gemeinde Hitzkirch

Peter Hörler, Rebekka Renz und Urs Keller vertreten die Anliegen und Interessen der Schulen Hitzkirch und der BiKo in der seit Januar 2024 tätigen Schulraumplanungskommission der Gemeinde.

In jeder Sitzung wurde über den aktuellen Stand der Planung, über die laufenden Arbeiten und die Bautätigkeit, die Herausforderungen sowie über die nächsten Schritte informiert und diskutiert. Auch in Zukunft wird die BiKo permanent mit Schulraumplanungsfragen konfrontiert sein.

Stand DVS-Projekt «Schulen für alle»

Das kantonale Entwicklungsprojekt hat zum Ziel, in der Volksschule neue Akzente zu setzen, damit diese stark und zukunftsorientiert bleibt und unsere Kinder und Jugendlichen zu verantwortungsbewussten und selbstständigen Menschen heranwachsen können. Fürs 2025 haben sich die Schulen Hitzkirch insbesondere folgende Schwerpunktthemen gesetzt: Schulraumentwicklung und Schulraumplanung, Umgang mit herausforderndem Verhalten mit den Subbereichen Prävention und Time-In Angebot sowie Frühe Hilfen.

Personalsituation

Mit Irene Stocker und Sabrina Mezzadri konnten zwei Personen für die anspruchsvolle Schulleitungstätigkeit gewonnen werden, die mit den internen Verhältnissen vertraut sind. Bei den Lehrpersonen bleibt die Nachfrage weiterhin grösser als das Angebot. Durch schul- und gemeindeinterne Massnahmen (z.B. Praktika-Stellen, Coachingangebot, Schulhaus Pavillon etc.) wurde versucht, entsprechend Einfluss zu nehmen.

Für das Schuljahr 2025/26 konnten alle offenen Stellen besetzt werden. Für die Kommission bleibt die Frage, wie Hitzkirch als Schule und Arbeitsort attraktiv bleiben kann und wie bisherige und bewährte Leitungspersonen und Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule gehalten und neue dazu gewonnen werden können, ein wichtiges Thema.

Peter Hörler, Präsident

Neuer Schulleiter an den Schulen Hitzkirch gewählt

Der Gemeinderat Hitzkirch hat Rolf Michel als neuen Schulleiter für die Primarschule Hämikon gewählt. Rolf Michel tritt die Funktion am 01. August 2026 als Nachfolger von Gabriela Keller an, die sich im neuen Schuljahr auf die Schulleitung Gelfingen konzentrieren wird.

Rolf Michel (Jg. 1972) aus Hergiswil b. Willisau absolvierte ursprünglich das Lehrer/innenseminar in Luzern und unterrichtete anschliessend an verschiedenen Primarschulen. Danach zog es ihn ins Kunsthandwerk: Er machte eine Schreinerlehre und bildete sich zum Restaurator aus. Während vieler Jahre war er in diesem Beruf tätig, zuletzt auch mit eigenen Firmen. Parallel dazu unterrichtete er berufskundliche Fächer auf unterschiedlichen Stufen.

«Im Zentrum meiner Arbeit stehen für mich die Kinder. Es motiviert mich, sie in ihrer Entwicklung zu stärken und daran mitzuarbeiten, ihnen einen Ort zu bieten, an dem sie sich wohl, angenommen, begleitet und gefördert fühlen», so Rolf Michel.

Der Gemeinderat und die Bildungskommission sind überzeugt, einen engagierten Schulleiter für die Schule Hämikon gefunden zu haben, und freuen sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Rolf Michel.

Bereits an dieser Stelle danke ich Gabriela Keller ganz herzlich für ihr engagiertes Wirken an der Schule Hämikon und freue mich, dass Frau Keller auch inskünftig weiterhin für die Schule Gelfingen im Einsatz stehen wird.

Urs Keller, Rektor Schulen Hitzkirch

Primarschule Altwis

Informationen der Primarschule Altwis

Besuch beim „Biber Baum“

Die Basisstufe beschäftigt sich aktuell mit dem Thema Biber. Dazu passte ein Ausflug an den See, wo die Kinder den sogenannten Biber Baum entdeckten. Das ist ein umgefallener Baum, der eindeutig von einem Biber gefällt wurde. Die Nagespuren am Stamm und die Holzspäne rundherum sorgten für grosse Aufmerksamkeit. Auch im Wasser fanden sich Hinweise auf die Aktivität des Bibers. Die Beobachtungen zeigten eindrücklich, wie das Tier seinen Lebensraum gestaltet. Der Ausflug bot eine wertvolle Ergänzung zum Unterricht und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Informationen der Primarschulen Gelfingen und Hämikon

«Tag der Schulen für alle» vom 12. März 2026

Alle zwei Jahre öffnen die Volksschulen im Kanton Luzern ihre Türen. Der «Tag der Schulen für alle» ist Teil des mehrjährigen Entwicklungsvorhabens «Schulen für alle» und bietet die Möglichkeit, die Schule vor Ort zu besuchen und in den Austausch zu kommen. In Gelfingen und Hämikon waren die Eltern und Erziehungsberechtigten herzlich eingeladen, zwischen dem 10. und 12. März 2026 einen Einblick ins Unterrichtsgeschehen zu erhalten und sich über die Schulentwicklung im Kanton Luzern zu informieren. In Gelfingen am Mittwoch- und Donnerstagmorgen, in Hämikon vom Dienstag- bis Donnerstagmorgen. Die Elternforen der beiden Schulen führten ein Elternkafi mit Kaffee und Gebäck, welches Gelegenheit zum Verweilen und Gesprächen bot.

Rückmeldungen von Kindern:

«Es war toll, dass die Eltern unsere Sachen angeschaut haben. Es hat super viel Spass gemacht.»
«Es war schön, dass mir meine Mama geholfen hat.»
«Ich fand es cool, dass die Eltern freiwillig geholfen haben. Und ich fand es gut, dass sie in der Pause so wenig Kuchen gegessen haben, dass wir am nächsten Tag auch noch davon essen durften.»

An dieser Stelle danke ich allen Besuchern herzlich für die rege Teilnahme, den Elternforen Gelfingen und Hämikon ein herzliches Dankschön für die Verköstigung und dem Team Gelfingen und dem Team Hämikon für die engagierte Arbeit, die Offenheit und den Einblick in den Schulalltag.

Gabriela Keller-Wyss, Schulleiterin



Sekundarschule Hitzkirch

Informationen der Sekundarschule Hitzkirch

Am 12. März fand an der Schule Hitzkirch der «Tag der Schule für alle» statt. Am Morgen bildete ein gemeinsames Konzert der gesamten Schule – mit Kindern und Jugendlichen aus dem Kindergarten sowie der Primar- und der Sekundarstufe – den musikalischen Auftakt des besonderen Schultages. Am Abend öffnete die Sekundarschule ihre Türen für Erziehungsberechtigte, Angehörige und weitere Interessierte. Ab 17 Uhr startete das Abendprogramm unter dem Motto «Zurück in die Schule». Nach einem gemeinsamen Auftakt mit Getränken, Kuchen und einer kurzen Begrüssung konnten die Besucherinnen und Besucher

selbst am Unterricht teilnehmen. Die 14 Klassen der Sekundarschule hatten gemeinsam mit ihren Lehrpersonen abwechslungsreiche Unterrichtssequenzen vorbereitet. Die Angebote reichten von Natur- und Technik-Aktivitäten über interaktive Kahoot-Quiz bis hin zu kreativen und künstlerischen Ateliers. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, selbst mitzuarbeiten und so einen direkten Einblick in den Schulalltag zu erhalten. Der Anlass bot einen lebendigen Einblick in das Lernen und die Gemeinschaft an der Schule Hitzkirch und wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt.



Seniorenmobile: Wo sind sie erlaubt?

Frage von Rainer: Mich ärgern E-Rollstühle und Seniorenmobile, die mir auf der Strasse im Weg sind. Dürfen die da fahren?

Für viele Personen ist dies die einzig mögliche Mobilitätsform. Also bitte Rücksicht nehmen. Gerade in Städten fahren viele Lenkende von E-Rollstühlen oder Seniorenmobilen oft unfreiwillig, wo sie fahren - weil etwa ein rücksichtslos abgestelltes

E-Trotti nicht die vorgeschriebenen 1,5 Meter zum Vorbeifahren freigelassen hat.

Das sind die Regeln

Die Regeln: Elektrische Rollstühle und Seniorenmobile müssen, falls vorhanden, Velowege oder Velostreifen nutzen. Gibt es keine, dürfen sie auf der Strasse fahren - ausser auf Autobahnen und Autostrassen.

Der entscheidende Unterschied zu Velos, E-Bikes und Co.: Auch das Trottoir und andere Fussgängerbereiche dürfen befahren werden, wenn die lenkende Person eine Gehbehinderung hat.. In solchen Bereichen gilt Schritttempo, und gegenüber Fussgängern ist besondere Rücksicht geboten.

So schnell ist erlaubt

Motorisierte Rollstühle (dazu zählen auch solche mit elektrischem Zuggestänge) mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 10 km/h sind zulassungsfrei und dürfen zweisitzig sein. Schnellere Exemplare (ab Mitte 2027 für maximal 25 km/h, bis dahin für bis zu 25 oder 30 km/h) tragen ein Töffli-Schild und sind Einplätzer. Modelle bis 20 km/h dürfen ab 16 Jahren führerausweisfrei gefahren werden, für schnellere braucht es den Töffli-Ausweis M

Kanalreinigung
Verdruss mit dem Abfluss?
Erste Hilfe bei verstopften Abflüssen und Rohren - im und ums Haus!

Enko
Einfach sauber

041 919 90 75
www.enko.ch



Die abenteuerliche Reise eines Pullovers - der Wäschekreislauf in der Chrüz matt

Hallo! Darf ich mich vorstellen? Ich bin ein Pullover. Ein ziemlich gemütlicher sogar. Mein Zuhause ist der Kleiderschrank einer Bewohnerin in der Chrüz matt, und ich darf sie durch viele schöne Momente im Alltag begleiten. Doch irgendwann kommt der Moment, an dem meine nächste grosse Reise beginnt. Denn auch ein Pullover braucht ab und zu eine kleine Auffrischung.

Nach einem langen Tag werde ich vorsichtig ausgezogen und – schwups – im Wäschesack verstaut. Dort ist schon einiges los. Neben mir liegen eine Bluse, ein paar Socken und ein Handtuch, das offenbar gerade aus dem Badezimmer kommt. „Willkommen im Club“, murmelt das Handtuch. „Wir gehen gleich auf grosse Fahrt.“

Denn täglich werden die Bewohnerwäsche und die Betriebswäsche eingesammelt und gemeinsam in die Wäscherei gebracht. Für uns Kleidungsstücke ist das der Start unserer Reinigungsreise.

In der Wäscherei sind echte Profis am Werk. Menschen, die uns erstaunlich gut kennen. Dank des Namensetiketts an den Kleidungsstücken wissen sie auch genau, zu wem ich gehöre. Kaum angekommen, werden wir sorgfältig sortiert: Helles zu Hellem, Dunkles zu Dunklem, Empfindliches zu Emp-



Sarah Luterbach, Teamleiterin Wäscherei & Reinigung, ist zusammen mit ihrem Team verantwortlich für den reibungslosen Wäschekreislauf in der Chrüz matt. Sarah Luterbach meint dazu: «Wichtig ist das «nämele», damit keine Kleidungsstücke verloren gehen und wir den Wäscheprozess effizient erledigen können.»

findlichem. Die Mitarbeitenden werfen einen prüfenden Blick auf uns. Manchmal erhalte ich zusätzlich eine Fleckenbehandlung. Die Mitarbeitenden wissen genau, welche Temperatur ich vertrage und welches Programm mir guttut.

Dann beginnt sie, die grosse Waschmaschinen-Party! Die Tür der Waschmaschine öffnet sich, und wir dürfen hinein. Anfangs ist es ein bisschen eng, aber wir rutschen zusammen und machen das Beste daraus. „Festhalten!“, ruft eine Socke. Und schon geht es los. Wasser, Waschmittel, drehen, spülen, schleudern – ein richtiges Rundum-Wellnessprogramm. Zugegeben, zwischendurch wird es etwas turbulent, aber am Ende fühle ich mich wieder herrlich frisch.

Nach dem Waschen geht es weiter zum Trocknen. Manche von uns drehen noch eine Runde im Tumbler, andere werden sorgfältig zum Trocknen aufgehängt. Ich darf mich erst einmal gemütlich trocknen lassen. Anschliessend wird die Wäsche gebügelt oder gemangelt.

Dann kommt ein besonders schöner Moment: das Falten. Eine Mitarbeiterin nimmt mich von der Wäscheleine, schüttelt mich freundlich aus, streicht meine Ärmel glatt und faltet mich ordentlich zusammen. Achtsam schaut sie nach, ob ich irgendwo eine Laufmasche habe. Zum Glück ist das heute nicht der Fall, und ich kann ohne Flicker direkt auf den Wäschestapel. Beim Zusammenfalten entdeckt sie auch mein kleines Namensetikett. Das ist sehr wichtig, denn so weiss sie genau, zu wem ich gehöre.

Jetzt werde ich zu den anderen Kleidungsstücken meiner Besitzerin sortiert. Gemeinsam treten wir die Rückreise an. Bald sind wir wieder auf der Abteilung angekommen. Dort werde ich liebevoll in den Kleiderschrank gelegt. Es fühlt sich fast ein bisschen an wie nach einem Wellnessurlaub: sauber, frisch und bereit für neue Abenteuer.

Während meiner Reise habe ich eines gelernt: Ohne das Wäschereiteam würde hier gar nichts funktionieren. Die Mitarbeitenden kümmern sich täglich um Berge von Wäsche – rund 220 Kilogramm pro Tag! Sie sortieren, waschen, trocknen, falten und verteilen sie wieder. Die fünf Mitarbeiterinnen und die Lernende zur Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ arbeiten von Montag bis Freitag im Tagesbetrieb. Meist arbeiten sie im Hintergrund, aber ihre Arbeit hat eine grosse Wirkung. Denn dank ihnen fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner wohl und können in sauberer Wäsche in den Tag starten.

Jetzt liege ich wieder ordentlich im Schrank und warte auf meinen nächsten Einsatz. Vielleicht morgen beim Spaziergang oder beim gemütlichen Nachmittagskaffee. Und irgendwann – das weiss ich jetzt schon – hüpfte ich wieder in den Wäschesack. Denn in der Chrüz matt dreht sich der Wäschekreislauf jeden Tag aufs Neue.



Raymond Neumann
Geschäftsführer

Im Pflegeheim denken viele Menschen zuerst an die Pflege – an jene Mitarbeitenden, die täglich für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner sorgen. Dieses Bild ist verständlich, greift jedoch zu kurz. Denn ein Pflegeheim ist weit mehr als Pflege: Es ist ein Lebensort, der nur dank dem Zusammenspiel vieler verschiedener Berufsgruppen funktioniert.

Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen – konkret auf den Wäschekreislauf in unserer Wäscherei. Was auf den ersten Blick selbstverständlich erscheint, ist in Wirklichkeit ein fein abgestimmter Prozess: Von der Sammlung über die hygienisch einwandfreie Aufbereitung bis hin zur termingerechten Rückführung der Wäsche. Saubere Kleidung und frische Bettwäsche sind nicht nur eine Frage des Komforts, sondern auch der Würde und der Gesundheit.

Doch die Wäscherei ist nur ein Teil eines grossen Ganzen. Ebenso unverzichtbar ist die Reinigung, die täglich für Hygiene und eine angenehme Umgebung sorgt. Die Küche und der Service schaffen mit ausgewogenen Mahlzeiten und liebevoller Betreuung Momente des Genusses und der Gemeinschaft. Und der technische Dienst stellt sicher, dass Infrastruktur, Geräte und Sicherheit jederzeit gewährleistet sind.

All diese Bereiche bilden gemeinsam das Fundament unseres Hauses. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner zuhause fühlen können – sicher, umsorgt und respektiert. Ohne sie wäre ein funktionierender Pflegealltag schlicht nicht möglich.

Am 21. März, dem Welttag der Hauswirtschaft, haben wir unsere Mitarbeitenden gebührend gewürdigt. Es ist uns ein Anliegen, diese oft weniger sichtbaren, aber ebenso bedeutenden Leistungen ins Rampenlicht zu rücken. Denn gute Betreuung entsteht immer im Team – und dieses Team ist vielfältig. Wir sagen deshalb bewusst: Danke! Danke an alle Mitarbeitenden, die tagtäglich mit Engagement, Fachwissen und Herzblut dazu beitragen, dass unser Pflegeheim ein Ort des Lebens bleibt.

Ausbildungserfolg in der Chrüz matt

Nadine Widmer hat ihre Weiterbildung zur diplomierten Pflegefachfrau HF erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr zu diesem Erfolg!

Nach zwei intensiven und lehrreichen Jahren durfte die HF-Absolventin Mitte März die Glückwünsche der Geschäftsleitung zu ihrem Erfolg entgegennehmen. Mit grossem Engagement, Durchhaltewillen und Fleiss hat sie diesen wichtigen Meilenstein erreicht. Priska Baumeler, Co-Leiterin Pflege & Betreuung:

«Wir sind sehr stolz auf diese Leistung!». Nadine Widmer hat ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit in der Chrüz matt bereits erfolgreich abgeschlossen und brachte somit ein fundiertes Verständnis für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitenden und Abläufe mit. Dieses wertvolle

Vorwissen konnte sie im Studium gezielt weiterentwickeln und rasch in neue, anspruchsvolle und spannende Aufgaben hineinwachsen.

Es ist besonders erfreulich, dass sich dieses Engagement nun auch in ihrem beruflichen Weiterkommen auszahlt: Dank der erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung übernimmt sie per 1. April zusätzliche Verantwortung als Co-Abteilungsleiterin im Haus Erlösen. Dieses Beispiel veranschaulicht, wie in der Chrüz matt nicht nur Entwicklungsmöglichkeiten geboten und gefördert, sondern auch aktiv gelebt werden.

Das Weiterkommen von Mitarbeitenden im Beruf – sei es rein fachlich, in persönlichen Kompetenzen oder in der Führung – hat in der Chrüz matt eine sehr hohe Priorität. Es stehen verschiedenen Ausbildungskonzepte zur Verfügung. Wir begleiten und fördern unsere Mitarbeitenden gezielt und bieten verschiedenen Perspektiven, auch für Quer- und Wiedereinsteigerinnen und -einsteiger.

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung oder wollen sie sich anderweitig im Pflegeberuf weiterentwickeln? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Iliana Suter, Bildungsverantwortliche, steht für unverbindliche Auskünfte Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 041 919 95 07 oder iliana.suter@chruezmatt-hitzkirch.ch.



Von links: Ray Neumann, Geschäftsführer, Nadine Widmer, frischgebackene Pflegefachfrau HF, Priska Baumeler und Sose Krasniqi, Co-Bereichsleiterinnen Pflege & Betreuung, freuen sich gemeinsam über den Erfolg.

Veranstaltungen April



Ostern-Gaumenschmaus

Über die Ostertage kulinarisch verwöhnen lassen?
Hier geht's zu den Menüs:



Reservierungen über info@chruezmatt-hitzkirch.ch oder 041 919 95 11. Wir freuen uns auf Sie!



Wir bitten um Anmeldung bis zum 12. April 2026

FOTOVORTRAG VELOCOS MIT VELO UND SCHIFF UM DIE WELT

Lassen Sie sich von den Abenteuer von Monika Estermann und Robert Spengeler inspirieren und erfahren Sie, wie sie mit dem Velo und Schiff über Kontinente und Kulturen reisten.

**DI, 21. April 2026 / 15 - 16 Uhr / Saal Lindenberg
Chrüz matt, Cornelistrasse 3, 6285 Hitzkirch**

Anmelden unter 041 919 95 95 oder info@kompass-alter.ch



Ein Angebot des Gemeindeverbands Chrüz matt Hitzkirchertal

**Jugendmusik Piccolo`s Hitzkirch
unter Leitung von Jonas Bossart**

**MI, 1. April 2026, 15.00 - 15.30 Uhr,
Saal Lindenberg**

**Gottesdienst mit Kirchenchor
Schongau und Sr. Iniga**

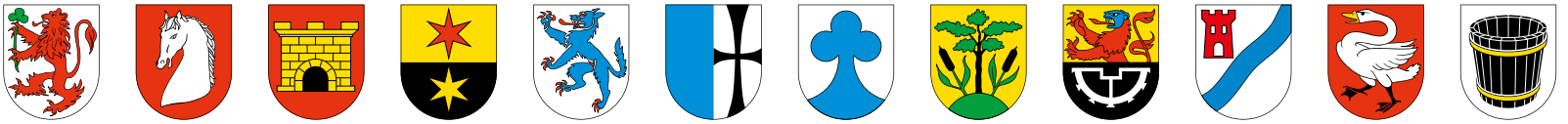
**SO, 12. April 2026, 10.00 - 11.00 Uhr,
Saal Lindenberg**

Saisonstart Rikschafahrten

**DI, 14. April 2026, 15.00 - 16.30 Uhr,
Saal Lindenberg**

**Schwyzerörgeli-Ständli der Musik-
schul Kinder von Regina Brunner**

**MI, 15. April 2026, 15.00 - 16.00 Uhr,
Saal Lindenberg**



Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften

Harmoniemusik Hitzkirchertal

36. Generalversammlung der Harmoniemusik Hitzkirchertal

Am vergangenen Samstag versammelten sich die Mitglieder der Harmoniemusik Hitzkirchertal (HMH) zur 36. Generalversammlung im Restaurant Adler in Kleinwangen. Präsident Thomas Elmiger eröffnete die GV traditionell mit dem Jahresrückblick. Die HMH darf auf ein äusserst erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Als musikalischer Höhepunkt bleibt der Sieg am Luzerner Kantonal Musikfest 2025 in Sursee in der 2. Stärkeklasse Harmonie in bester Erinnerung. Im Herbst durfte die HMH am Jahreskonzert ein abwechslungsreiches Programm präsentieren, welches beim Publikum positiven Anklang fand. Leider musste die HMH einen Austritt verzeichnen. Alina Zehnder tritt nach 5 Jahren aus dem Verein aus. Erfreulicherweise durfte die HMH aber auch ein Neumitglied begrüßen, Marion Mauderli auf der

Klarinette. Sie wurde mit einem grossen Applaus offiziell aufgenommen.

Zudem gab es im Vorstand und in der Musikkommission Veränderungen. Nach elf Jahren engagierter Tätigkeit demissionierte Vizepräsident Lukas Affentranger. Als seine Nachfolgerin wurde Irene Rogger gewählt. Lisa Elmiger gab das Amt als Präsidentin der Musikkommission an Michaela Stocker ab. Die HMH dankt Lukas Affentranger und Lisa Elmiger für ihre leidenschaftliche Mitarbeit im Verein und wünscht ihren Nachfolgerinnen viel Freude beim Ausüben ihres Amtes.

Ein besonderer Moment waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 20 Jahre aktives Musizieren wurden Nadja Weibel und Manuela Notter zu Aktiv-Ehrenmitgliedern ernannt. Elmar Lang darf sogar



auf 45 Jahre zurückblicken. Mit grossem Applaus wurden ihre beeindruckenden Leistungen gewürdigt.

Im kommenden Frühling und Sommer stehen erneut einige Höhepunkte an. Am 10. Mai lädt die HMH zum Muttertagsständli in der Pfarrkirche Hitzkirch ein. Kurz darauf wird die HMH am 14. Mai am Eidgenössischen Musikfest in Biel teilnehmen. Um 15:45 Uhr wird sie ihre erarbeiteten Werke präsentieren. Zudem findet am 4. Juli das alljährliche Bier und Grill in Richensee statt.

Mit viel Motivation und Vorfreude startet die HMH in das neue Vereinsjahr und bedankt sich herzlich für die treue Unterstützung.

Schiessverein Hitzkirch

Neue Jahresschützenmeisterin 2025

In der Schützenstube in Richensee durfte der Präsident Roland Muff am 27. Februar die Schützen des Schiessvereins Hitzkirch zur Generalversammlung begrüßen. Nach dem gemeinsamen Nachtessen eröffnete der Präsident die GV mit dem Fusions-Protokoll von 1935 mit dem Schützenbund Hitzkirch und Wehrverein Hitzkirchertal zum heutigen Schiessverein Hitzkirch.

Die Traktanden, Jahresberichte, Kassen- und Revisorenbericht wurden mit Applaus verdankt. Mit einer kurzen Anekdote wurde Steve Rogger für 20 Jahre Vorstandsarbeit zum Ehrenmitglied ernannt. Leider hat er seinen Rücktritt als 1. Schützenmeister angekündigt. Nach kurzer Suche durfte der Verein einen neuen 1. Schützenmeister vorstellen. Shane

Bannwart wurde von den Vereinsmitgliedern mit Applaus in den Vorstand gewählt. Das Programm 2026 wird wieder sehr abwechslungsreich. Besonders steht im Juni das Eidgenössische Schützenfest in Chur auf dem Programm. Doch vorher am 21. März führen der Schiessverein Hitzkirch und der Pistolclub Hitzkirchertal gemeinsam die Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonschützenvereins in der Mehrzweckhalle Lindenberg in Hitzkirch durch. Die Jahresmeisterschaft 2025 gewann Mirjam Romano deutlich mit 946.0 Punkten vor Thomas Meierhans mit 927.5 Punkten und Roland Muff mit 926.0 Punkten. Am 31. März beginnt der Schiessverein Hitzkirch die Schiesssaison. Weitere Infos unter www.sv-hitzkirch.ch

Junges Paar auf Haussuche in Hitzkirch und Umgebung

Wir sind ein junges Paar aus Hitzkirch, mitten in der Familienplanung und suchen ein Eigenheim in Hitzkirch oder der näheren Umgebung.

Ob Ein- oder Doppelfamilienhaus – wir freuen uns über jedes Angebot.

Wichtig ist uns ein gemütliches Zuhause, in dem wir unsere Zukunft mit Familie aufbauen können.

Falls Sie ein Haus verkaufen möchten oder jemand kennen, der sein Zuhause in gute Hände geben will, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

Herzlichen Dank im Voraus!

E-Mail: zuhaeuse-seetal@hotmail.com

Telefon: 076 429 19 37



Pastoralraum Hitzkirchertal

Mitenand-Kafi



Herzlich willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen: Erwachsene, Jugendliche und Kinder!

Im Mitenand-Kafi können Sie gratis einen Kaffee oder Tee trinken, mit Menschen ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

Am Mittwoch, 14.00 bis 16.00 Uhr, im Pfarreiheim Hitzkirch, 19. April 2026

Kommen Sie gerne vorbei!

Steve Rogger, neues Ehrenmitglied; Mirjam Romano, Jahresmeisterin 2025; Shane Bannwart, Neuwahl 1. Schützenmeister

Familienkonzert Musikverein Hitzkirch

Am Samstagnachmittag, den 14. März 2026, fand in der Mehrzweckhalle Lindenberg in Hitzkirch das schon zur Tradition gewordene Familienkonzert des Musikvereins Hitzkirch statt. Zur Aufführung gelangte das «Kinderkonzert für Blorchester und Detektiv» von Evi Güdel-Tanner. Im Foyer der neuen Mehrzweckhalle wurden die kleinen und grossen Gäste von Biber Tobi, dem Vereinsmaskottchen begrüsst. In der Turnhalle machten sich derweil der Musikverein Hitzkirch unter der Leitung von Arwed Peemöller und der Detektiv Allegro, gespielt von Sämi Studer, für den Start der spannenden Detektivgeschichte bereit. Detektiv Allegro musste in dieser musikalischen Geschichte 9 Rätsel lösen und er bat dabei die Kinder um ihre Hilfe. Die Rätsel waren als Schriftrollen irgendwo bei den Musikantinnen und Musikanten versteckt. Zusammen mit dem Detektiv wurden die Schriftrollen gefunden und die Rätsel gelöst. Da mussten die Kinder mit geschlossenen Augen erraten, welche Instrumente gerade eine Melodie gespielt hatten. «Was ist ein Echo»? war eine weitere Frage und Detektiv Allegro übte mit den Kindern auf witzige Art das Echo, da machten alle mit Begeisterung mit. War da vielleicht in einer Tuba noch eine Rätselrolle versteckt? Ohne Berührungssängste und mit grosser Neugier schauten die Kinder in den grossen Klangbecher der Tuba. Jeweils zur Belohnung für die Lösung eines Rätsels spielte der Musikverein ein passendes Musikstück, in dem das Herausgefundene zu hören war. Mit seiner lebendigen, witzigen und spontanen Art konnte Sämi Studer als Detektiv Allegro die kleinen und grossen

Zuhörer aus der Reserve locken. Gekonnt gelang Dirigent Arwed Peemöller mit dem Verein die Umsetzung der musikalischen Rätsel. Zum Schluss gab es im Foyer Kuchen und Getränke. Wer noch mehr zum Thema Blasmusikinstrumente erfahren wollte, konnte den Instrumentenparcour der Musikschule Hitzkirch besuchen. Es war ein sehr gelungener Anlass, ein gemütlicher Nachmittag mit grossem Spassfaktor.



Häckseldienst

Sehr gerne biete ich den Häckseldienst für Private und Liegenschaften im Gemeindegebiet von Hitzkirch an.

Mein Angebot ist wie folgt; Schreddern ihres Materials vor Ort und sie können es selber als Mulch- oder Kompostmaterial verwenden. Ich biete Ihnen auch die Möglichkeit, dass ich Ihr Häckselgut mitnehme.

An folgenden Daten bin ich in den jeweiligen Ortsteilen unterwegs im:

Ortsteil Schongau Hämikon Müswangen Mi 22.04.2026
Ortsteil Altwis Mosen Gelfingen Hitzkirch Do 23.04.2026

Anmelden können Sie sich gerne, **bis 2 Tage vor dem Termin**, unter:

Natel: 079 697 68 10

Telefon: 041 917 10 84

Mail: stefan-buetler@bluewin.ch



- Häckseldienst
- Mulcharbeiten
- Holzhackervermietung

Obermoos, 6289 Hämikon • stefan-buetler@bluewin.ch

Seetal Experience

Am 1. Juli 2026 stehen die drei Vereine Brass Band Ermensee, der Tanzverein val.danza und die InCanto Chöre Oberseetal im KKL gemeinsam auf der Bühne. Freuen Sie sich auf einen einzigartigen Konzertabend. Es wird bereits fleissig geprobt und vorbereitet.

Den Link zu den Tickets sowie weitere Informationen finden sie unter: www.seetalexperience.ch



LÜTHY & SCHMIED
BESTATTUNGEN AG
Region Seetal

Auch im Hitzkirchertal für Sie da.
24h-Telefon: 041 910 01 70
www.luethy-schmied.ch

Umweltkino im Pfarreiheim Hitzkirch Mein Lehrer der Krake



Der Dokumentarfilm begleitet den südafrikanischen Filmmacher Craig Foster, der eine schwierige Zeit in seinem Leben durchmacht und sich erschöpft fühlt. Um wieder zur Ruhe zu kommen, beginnt er regelmäßig im kalten Meer vor der Küste von Cape Town zu tauchen. Dort entdeckt er einen faszinierenden Lebensraum mit vielen Meerestieren.

Eines Tages trifft er auf einen Kraken der in einem Kelpwald lebt. Craig beschließt, das Tier jeden Tag zu besuchen und mehr über sein Leben zu lernen. Anfangs ist der Krake sehr vorsichtig und versteckt sich, doch mit der Zeit gewöhnt er sich an die Anwesenheit des Menschen. Zwischen Craig Foster und dem Tier entsteht langsam eine besondere Beziehung.

Der Film zeigt, wie der Krake jagt, sich vor Feinden schützt und sehr kluge Strategien nutzt, um zu überleben. Craig beobachtet zum Beispiel, wie das Tier seine Farbe verändert, sich tarnt oder Muscheln als Schutz benutzt. Durch diese Begegnungen lernt er viel über die Intelligenz und die Fähigkeiten von Kraken.

Während der Monate, in denen Craig den Kraken begleitet, verändert sich auch seine eigene Sicht auf die Natur und das Leben. Die Zeit im Meer hilft ihm, wieder eine tiefere Verbindung zur Umwelt zu spüren und auch sein Verhältnis zu seiner Familie zu verbessern.

Am Ende zeigt der Film, wie kurz das Leben eines Kraken ist und wie stark diese Erfahrung Craig geprägt hat. Mein Lehrer der Krake vermittelt damit eine wichtige Botschaft über Respekt gegenüber der Natur und darüber, wie viel Menschen von Tieren und der Umwelt lernen können.

Zu sehen am 01. Mai 2026 um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Hitzkirch mit gratis Eintritt und Apéro nach der Vorstellung.

Veranstalter ist die Umweltkommission

Familienlager | 18.-25. Juli 2026

Ferien im Grünen – gemeinsam, frei und voller Erlebnisse!

Habt ihr Lust auf eine besondere Ferienwoche mit eurer Familie? Dann kommt mit ins **Familienlager nach Appenzell!** Auf einem wunderschönen Zeltplatz direkt am Fluss verbringen wir eine Woche mitten in der Natur – mit viel Spiel, Spass und Zeit für gemeinsame Abenteuer.

Tagsüber gestaltet jede Familie ihre Ferien ganz nach Lust und Laune. Ob **Wandern in den Bergen, ein Sprung in die Badi, ein Ausflug in ein charmantes Städtchen oder einfach entspannen auf dem Lagerplatz** – die Möglichkeiten rund um Appenzell sind fast unbegrenzt.

Auch auf dem Lagerplatz selbst gibt es viel zu entdecken:

- gemeinsam **kochen**
- **spielen und lachen**
- die **Natur erkunden**
- oder einfach die **Ruhe geniessen**

Am Abend treffen wir uns am **Lagerfeuer**. Dort lassen wir den Tag ausklingen – mit Geschichten,

Liedern, Gesprächen und vielleicht auch ein bisschen Holz hacken.

Kommt vorbei und lasst euch inspirieren an unserem **unverbindlichen Infoabend am 22. Mai 2026**.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Anmeldung und Fragen:

bei **Priska 079 462 11 28 oder Markus 079 488 20 98**

Eine Woche Natur, Gemeinschaft und unvergessliche Familienmomente wartet auf euch!





JURT Ihr Gärtner und Landschaftsarchitekt im Seetal

JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH
TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

Wenn der April Spektakel macht,
gibt's Korn und Heu in voller
Pracht.

Schauen Sie am 09. Mai bei uns am
Blumen-, Kräuter- und Gartenmarkt
vorbei.



Rahab

Musical-Tour 2026

Jonas Hottiger
Marcel Wittwer

6285 Hitzkirch
Fr, 17.04.2026, 20:00
Lindenberghalle, Industriestr. 4b

WBZ Kanton Luzern

Hauswart mit eidg. Fachausweis

Erfolgreicher Absolvent, **Helmut Würth**, Gelfingen
Wir wünschen viel Glück für den weiteren Lebensweg.

Inserieren bringt Erfolg!

- ▶ **Allergien im Griff - befreit im Alltag**
- ▶ **nachhaltig abnehmen - bewusst geniessen**
- ▶ **Schmerzen lindern - beweglich bleiben**

Möchtest du dich wieder leicht und entspannt fühlen und deinen Beschwerden auf den Grund gehen?

Starte dein neues Wohlfühl!



kompetent
persönlich
umfassend

Irene Weingartner
Hinterbergstrasse 2
6284 Gelfingen
079 649 45 54



xondheit.ch



Kräuter- & Blumenmarkt Tag der offenen Tür La Dolce Vita

Ein Tag voller Genuss,
Düfte und Lebensfreude –
italienische Spezialitäten,
Musik und mediterranes Flair
für Gross und Klein

Samstag, 9. Mai 2026
09 – 16 Uhr

JURT Gartenbau GmbH
Heglerstrasse 2, 6285 Hitzkirch



Mehr Infos:



Brass Band Ermensee

Brass Band Ermensee verzaubert ins Jubiläumsjahr

Am 1. und 2. Mai eröffnet die Brass Band Ermensee mit den beiden Jahreskonzerten ihr **100-jähriges Jubiläumsjahr**. Seit einem Jahrhundert verbindet die Musik Generationen, schafft unvergessliche Momente und bereichert das kulturelle Leben unserer Gemeinde. Diesen Meilenstein möchten wir zusammen mit Ihnen feiern.

Unser Konzertprogramm verspricht Abwechslung, musikalische Höhepunkte und viel Leidenschaft. Gemeinsam tauchen wir ein in fantastische Welten und lassen uns von mitreissenden Rhythmen verzaubern. Erleben Sie dabei die ganze Vielfalt des Brass Band-Sounds.

Gleichzeitig schlagen wir ein neues musikalisches Kapitel auf: Erstmals steht unser neuer Dirigent **Marius Brunner** am Pult. Wir freuen uns darauf, mit ihm frische Impulse zu setzen und viele weitere unvergessliche Konzerterlebnisse zu gestalten.

Das Konzert wird am Freitag durch die regionale Jugendmusik Piccolo eröffnet. Konzertbeginn ist jeweils um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Ermensee. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Vor und nach dem Konzert servieren wir Ihnen Speisen und Getränke.

Wir freuen uns heute schon auf Ihren Besuch!
Ihre Brass Band Ermensee
www.bbermensee.ch

Frauenverein Hitzkirch

Pflanzentauschbörse Inputs zum entspannteren Gärtnern

Samstag, 9. Mai 2026

9.00 bis 11.00 Uhr

Gartenfreunde treffen sich zum Tauschen von Pflanzen & Setzlingen. Auch wer nichts zum Tauschen hat, darf gerne kommen.

Um 9.30 Uhr Input von Andrea Gassmann, Gartenfachfrau, zum Thema entspannt gärtnern - warum manchmal weniger so viel mehr ist. Pflanzengemeinschaften, Wasserhaushalt, Bodenpflege und mehr werden besprochen.

Bei Kaffee und Kuchen können neben Pflanzen auch Ideen und Gedanken ausgetauscht und Fragen gestellt werden.

Ort: Im Garten von Hanni Stutz, Richenseestrasse 17 in 6294 Ermensee
Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag



Anmeldung: nicht nötig
Bei Fragen: Luzia Amhof, 079 674 95 58
Wir freuen uns auf viele Gartenfreunde!

Frauenverein Hitzkirch – Team Familienrunde

Ein Morgen mit dem Jäger

Wolltest du auch schon lange mal miterleben was ein Jäger so macht? Dann bist du herzlich willkommen am **Samstag Morgen 25. April** bei 4. spannenden Posten miterleben was die Aufgaben eines Jägers sind.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.fvhitzkirch.ch

Herzliche Grüsse Team Familienrunde

Zentrum für Soziales

Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal im April 2026

In Hitzkirch: Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch

Donnerstag, 23. April 2026,
13.30 bis 17.00 Uhr
(Anmeldung online)

Dienstag, 07. April 2026, 09.00 bis 11.00 Uhr mit Krabbelgruppe
(keine Anmeldung notwendig)

In Hochdorf: Zentrum für Soziales, Eingang Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)
Montag und Donnerstag, Anmeldung online

Donnerstag, 09.00 bis 11.30 Uhr
(ohne Anmeldung möglich)

Telefonische Beratung.
Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr
Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41

Informationen und Anmeldung online: Homepage Zentrum für Soziales:
www.zenso.ch/muetter-und-vaeterberatung/terminvereinbarung

Schützen-Lotto

Schulhaus Ermensee

25.04.26

20:00-24:00



Tolle Preise wie:

Smart-TV

2-Linien Lotto

voller Leiterwagen

1500.- Reiseutschein

Gold

Gutscheine

Viele weitere Preise...

110. GV des Frauenvereins Hitzkirch

Mit einem feierlichen Gottesdienst begann am Mittwoch, 11. März 2026, die 110. Generalversammlung des Frauenvereins Hitzkirch. Unter dem Motto «zuvorsichtlich vorwärts» stimmten Irene Stocker, Astrid Zehnder und Petra Troxler die Teilnehmenden auf den Abend ein. Die musikalische Begleitung von Katharina Winter verlieh der Feier einen stimmungsvollen Rahmen.

Im Anschluss eröffnete Alexandra Jund, die sich das Co-Präsidium mit Mirjam Leu teilt, den geschäftlichen Teil der Versammlung. Sympathisch und souverän führten die beiden Präsidentinnen durch die Traktanden.

Die Jahresberichte aus den verschiedenen Ressorts boten einen abwechslungsreichen Rückblick auf das Vereinsjahr. Die Ressortverantwortlichen der Familienrunde, der Spielgruppe, des Seniorentreffs und des Kurswesens sowie der Vorstand präsentierten ihre Tätigkeiten und liessen das vergangene Jahr mit passenden Bildern nochmals lebendig werden.

Auch finanziell darf der Verein auf ein solides Jahr zurückblicken: Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Gewinn von CHF 220.41 und wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Ein besonderer Moment der Versammlung galt den Verabschiedungen aus dem Vorstand. Irene Stocker und Manuela Burkart traten nach sieben Jahren engagierter Mitarbeit zurück. Irene Stocker prägte in dieser Zeit vor allem die kirchliche Seite des Vereins und war massgeblich an der Gestaltung der Gottesdienste beteiligt. Manuela Burkart verantwortete das Kurswesen. Darüber hinaus betreute sie die Homepage des Vereins und sorgte mit viel Kreativität für die Dekoration an den Vereinsanlässen.



Der aktuelle Vorstand: Alexandra Jund (Co-Präsidentin), Petra Troxler, Doris Theiler, Luzia Thali, Astrid Zehnder, Mirjam Leu (Co-Präsidentin), Katrin Gerig

Dem Frauenverein bleibt sie erhalten, indem sie weiterhin im Kurswesen mitwirkt.

Auch in den Ressorts gab es personelle Veränderungen: Zwei Abgänge stehen vier Zugängen gegenüber. Diese Entwicklung wird besonders begrüsst, denn freiwilliges Engagement ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.

Nach dem offiziellen Teil richtete Astrid Zehnder in ihrer Funktion als Präses das Wort an die Anwesenden und dankte dem Vorstand herzlich für die geleistete Arbeit und das grosse Engagement zugunsten des Vereins.

Ein Höhepunkt des Abends war einmal mehr die reich bestückte Tombola, deren Lose rasch vergriffen waren. Bei Sandwiches, dem obligaten Dubler, einem Glas Wein und Kaffee liessen die Mitglieder die 110. GV des Frauenvereins Hitzkirch in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

6oaktiv

E-Bike Kurs für Senioren*innen

**Montag, 13. April 2026 oder
Dienstag, 14. April 2026**

Gestützt auf die grosse Nachfrage sowie unsere wiederkehrende E-Bike Mobilität, organisieren wir zum zweiten Male einen E-Bike Kurs für Seniorinnen und Senioren. Wir konnten erneut Jürgen Mündle von der Luzerner Polizei, Abt. Prävention und Schulinstruktor, verpflichten, mit uns das Verhalten im Verkehr zu besprechen und wertvolle Tipps für den sicheren Umgang mit dem E-Bike zu vermitteln. Es gibt immer noch zu viele schwere Verkehrsunfälle mit E-Bikes, wobei die ältere Generation leider stark davon betroffen ist. Der Kurs bietet eine gute Gelegenheit, das eigene Fahrverhalten zu reflektieren und die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen.

Besammlg Mo. 13. April
07.45 Uhr Schulhausplatz Hitzkirch
oder

Besammlg Di. 14. April
13.15 Uhr Schulhausplatz Hitzkirch

Kursinhalt Kontrolle des E-Bikes
Kurzer Theorieteil



Fahrübungen im Schonraum
Pause
Fahrübungen auf der Strasse
Müssen in technisch einwandfreiem Zustand sein
obligatorisch

E-Bike

Helm

Kaffeepause In der Bäckerei/Café Meyer, Hitzkirch

Kursende Mo. 13. April ca. 11.30 Uhr
oder

Kursende Di. 14. April ca. 17.00 Uhr

Teilnehmeranzahl 8 pro Kurs-Halbtage

Kosten Fr. 15.00

Versicherung Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Bitte Notfalladresse im Portemonnaie mitführen

Anmeldung Bis Freitag, 10. April 2026 an
Urs Furrer, 079 757 96 44 oder fuu@bluewin.ch oder <https://xoyondo.com/dp/kqegs1ti5k5awpn>

Nächste Anlässe siehe www.6oaktiv.ch

KULTURFORUM
H I T Z K I R C H

Estelle Revaz
Matinée: Schumann & Brahms



Eine Reise ins Herz der Romantik

Mit Estelle Revaz tritt eine amtierende Nationalrätin im Kulturforum auf. Mit feuriger Virtuosität interpretiert die Cellistin Klassische Werke. Am Flügel wird sie vom mit grosser Sensibilität spielenden französischen Solopianisten Jean-Nicolas Diatkine begleitet.

26.4.2026 | 11.00 Uhr | CHF 30

Kommende Hitzkirch | Rittersaal

Vorschau

27.6.2026 | 20.00 Uhr

Open-Air-Konzert - Mala Oreen



Reservierungen und Infos
www.kulturforum.ch
info@kulturforum.ch | 041 917 32 12

Rekordbesuch und Wechsel im Vorstand bei der Rabenbühne

Vereinsversammlung im vollen Chrüz

So viele Mitglieder wie noch nie: Die Rabenbühne Hitzkirch wagte ihre Vereinsversammlung erstmals an einem Sonntag – und traf damit offensichtlich den richtigen Nerv. Beim reichhaltigen Brunch im «Üses Chrüz» wurde nicht nur gegessen, sondern vor allem erzählt, gelacht und wiederangeknüpft. So sehr, dass der Zeitplan mit einer Stunde bald Makulatur war.

tt. Auch der Rückblick konnte sich sehen lassen: Produktionsleiter Benedikt Troxler präsentierte den Abschluss des Projekts «Inkognito» – mit über 2100 Zuschauerinnen und Zuschauern ein voller Erfolg. Möglich wurde dies durch den enormen Einsatz der Mitglieder. Wie gross dieser war, zeigte sich am Abschlussfest vom 24. Januar 2026. Es waren insgesamt 65 Personen – Mitglieder sowie Helferinnen und Helfer – die eingeladen waren. Was noch folgt, ist am 23. Mai der Ausflug der Produktionsgruppe. Als Dankeschön an das wunderbare Team von Leuten, die sich alle einer grossen Verantwortung innerhalb

des Projekts angenommen hatten, bildet dieser den eigentlichen Abschluss einer Produktion.

Im Vorstand kam es zu grösseren Veränderungen: Luzia Bärtschi und Marina Theus traten zurück. Tatiana Troxler-Di Mitri übergab das Präsidium an Markus Fähndrich, bleibt jedoch vorerst im Vorstand aktiv. Neu gewählt wurden Esther Ruckstuhl und Pius Birrer, womit das Gremium wieder vollständig besetzt ist. Luzia Bärtschi wurde für ihr 13-jähriges Engagement bei den «Oberraben» zum Ehrenmitglied ernannt – die Rabenbühne zählt damit neu vier Ehrenmitglieder.



Auch neben der Bühne bleibt es lebendig: Für den 13. und 14. Juni ist ein Vereinswochenende im Elsass geplant, organisiert von Barbara Sidler und Najda Meier. Und wie es sich nach einer grossen Produktion gehört, steht auch das Aufräumen an: Am 25. April findet in Sulz die grosse Räumungsaktion statt, bei der ein Teil der Bühne entsorgt wird – als Abschluss des Projekts und zugleich als Auftakt für Neues.

Der gelungene Sonntagsbrunch hat Eindruck hinterlassen: Die Rabenbühne hat auch für 2027 wieder einen Sonntag im «Üses Chrüz» reserviert.



Bilder von Andrea Heer und Benedikt Troxler: Brunch, Amtsübergabe Präsidium an Markus Fähndrich, Ehrung Luzia Bärtschi, oben Präsentation Projektabschluss.

SSC Seetal

News us em Schnee – Schneesportlager SSC Seetal

Am 15. Februar 2026 reisten 37 Kinder aus dem Seetal und der Stadt Luzern nach Elm ins Schneesportlager des SSC Seetal unter der Leitung von Deborah Ineichen, Melanie Jung und Nadine Thürig.

Mit vielen schönen Erinnerungen, etwas müden Beinen und glücklichen Gesichtern kehrten die Kinder am Ende der Woche nach Hause zurück. Das Schneesportlager 2026 in Elm wird allen noch lange

in Erinnerung bleiben und das Leitungsteam freut sich bereits jetzt auf das nächste Jahr.

Unter dem Motto «Medienwelt» wurden täglich News direkt von der Piste gefilmt und am Abend in der Tagesschau geschaut. Anschliessend informierte unser Wetterfrosch über die Prognose für den nächsten Tag. Diese fiel allerdings meist ähnlich aus, denn von einem gab es besonders viel: Schnee. Täglich sorgte Niederschlag für interessante Bedingungen und immer wieder für frischen Tiefschnee auf und neben der Piste.

Die Kinder konnten bei ausgebildeten und motivierten Leitungspersonen viel Neues lernen und grosse Fortschritte machen. Auch kulinarisch wurden wir täglich von unserem top Küchenteam verwöhnt.

Neben dem Schneesport kam auch das Lagerleben nicht zu kurz. Es wurde viel gelacht, gemeinsam Zeit verbracht und neue Freundschaften geschlossen.

Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren, die das Schneesportlager in dieser Form möglich gemacht haben, sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.



Leitungsteam und Teilnehmende des Schneesportlagers in Elm im Neuschnee.

Besuch des Zisterzienserinnenklosters Frauenthal und des Ziegeleimuseums in Hagendorn

Mittwoch, 29. April 2026



Kloster Frauenthal



Ziegeleimuseum

Frauenthal, eines der ältesten Zisterzienserinnenklöster der Schweiz, ist eine Oase der Stille. Inmitten von Wäldern und Matten auf einer Insel angelegt, die von zwei Armen der Lorze umflossen wird, bekam das idyllische Kloster sein heutiges Gepräge im 17. und 18. Jahrhundert.

Das schweizweit einzigartige Ziegelei-Museum widmet sich der Baukeramik und der traditionellen Ziegelherstellung. Man entdeckt während einer Führung ein Stück Zeit- und Kulturgeschichte und erhält Einblick in die traditionelle Ziegelherstellung.

Programm

Variante A: Anreise mit dem Auto

08:30 Besammlung: Parkplatz Trottenmatt, Fahrt mit Privatautos nach Cham, Kaffeepause im Café Luzia

10:03 Bus 643 Richtung Rumentikon bis Hagendorn Blumenweg (an 10:13)

Anschliessend idyllischer Fussmarsch zum Kloster Frauenthal (25 Minuten, ohne Steigung)

Variante B: Anreise mit dem Velo

08:15 Besammlung beim Feuerwehrdepot Hitzkirch, Fahrt zum Kloster Frauenthal (24 km); Kaffeepause im Café Bistro Bühl in Sins

→ Bei Regenwetter verzichten wir auf die Velofahrt; Benachrichtigung per E-Mail.

Gemeinsames Programm

10:45 Rundgang – Das Kloster Frauenthal gestern und heute (Thomas Fähndrich, Historiker, Cham)

12:00 Einfache Wanderung (flach) zum Ziegeleimuseum (50 Min.) bzw. Fahrt mit dem Velo (15 Min.)

13:00 Mittagessen: Picknick oder Zieglerbeizli (wir haben bestellt: Ofenfleischkäse mit Kartoffelsalat zu Fr. 18.- (ohne Getränke);

Alternativen, auch vegetarische, in beschränktem Masse möglich

14:30 Führung Ziegeleimuseum, ca. 1 Std.; anschliessend besteht die Möglichkeit, eine Schabmadonna herzustellen für CHF 8.- pro Person (½ Std., Anmeldung vor Ort)

Freie Zeit zur selbständigen Erkundung des Ziegeleiareals

16:25 Spaziergang (flach) zur Bushaltestelle Ziegelei-Museum (10 Min.), Bus nach Cham, bzw. Rückfahrt mit dem Velo nach Hitzkirch

17:45 (ca.) Ankunft in Hitzkirch

Anmeldung bis spätestens 24. April 2026 an Bernhard Bächinger: über xoyondo.com/https://xoyondo.com/op/5qq64it-mvicskj oder per Mail (b.baechinger@bluewin.ch) oder per Telefon 079 408 54 16.

Kosten Fr. 28.- für die Führungen im Kloster Frauenthal und im Ziegeleimuseum (mit Raiffeisenkarte minus Fr. 7.-). Konsumationen sind jeweils vor Ort zu begleichen, ebenso die Teilnahme zur Herstellung einer Schabmadonna (Anmeldung ebenfalls vor Ort).

Die Mitfahrenden in den Privatautos entschädigen die Fahrerinnen und Fahrer selbständig mit 10 Franken.

Leitung

Winterteam; zusätzlich Ernst Müller für die An- und Rückreise mit dem Velo.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Bitte Notfalladresse im Portemonnaie mitführen.

1. hl. Kommunion
Alles für den grossen Tag

Kränze, Kreuze, Weihwassergeschirr, Karten, Bücher, Dekomaterial, Kommunion-Geschenke, Geschenkgutscheine, usw.

SCHNARWILER DRUCK AG
Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch

elna **Zauberfaden.ch**

Stoff-Ausverkauf!
Vom 1.-30. April 2026
Viele Stoffe für kreative Nähprojekte jetzt zum Sonderpreis.

GROBER Stoff AUSVERKAUF!
Riesen Rabatte!
JETZT ZUGREIFEN! Vom 1-30. April 2026
Stoffe Meterware Super Schnäppchen!
Tief im Preis! Rolle für Rolle Reduziert! 3,50 €

Stoffe Nähzubehör Nähkurse Nähmaschinen-Service Änderungen Schneiderei
Desiree Steinegger Industriestrasse 1, 6285 Hitzkirch 078/837 06 02

kliebenschädel SCHREINEREI

Küchen, Schränke, Praxisbau, Möbel, Tische, Türen, Umbauten, Reparaturen und vieles mehr.

Hitzkirch 041 917 33 33 www.kliebenschaedel-schreinerei.ch

vielseitig
erfahren



Generalversammlung Musikverein Hitzkirch

Am Samstagabend, den 21. Februar 2026 fand in der Linde Müswangen die 132. Generalversammlung des Musikvereins Hitzkirch statt. Vom Wirtepaar der Linde wurde der Verein vorzüglich bewirtet. Nach dem gemeinsamen Essen eröffnete Präsident Lukas Elmiger um 19.45 Uhr die Generalversammlung. In seinem Jahresbericht liess er die wichtigsten Ereignisse des Jahres noch einmal Revue passieren. Am 22. März 2025 fand in der Turnhalle Ermenseestrasse Hitzkirch das schon zur Tradition gewordene Familienkonzert des Musikvereins Hitzkirch statt. Diesmal das Ziegenkonzert Mähähähä, ein musikalisches Erzählmärchen für Gross und Klein basierend auf dem Märchen «Tischlein deck dich». Ein weiteres Highlight war das Sommerkonzert vor dem Kreuz Hitzkirch zusammen mit dem Männerchor Hitzkirch. Grossartig dass es «üses Chrüz» gibt, da es für die Vereine ein beliebter Treffpunkt ist. Bei Musik, Gesang und schönem Wetter konnte da Geselligkeit im Dorf gelebt werden. Als Höhepunkt des Vereinsjahres dürfen die Jahreskonzerte im November hervorgehoben werden. Die Jahreskonzerte standen unter dem Motto «Abenteuer Berg». Am Freitagabend eröffnete die Regionale Jugendmusik Hitzkirch-Piccolo das Konzert. Die Konzerte standen erstmals unter der Leitung des neuen Dirigenten Arwed Peemöller. Mit gut gewählten Kompositionen und gelungenem Spiel wurde das Motto erlebbar. Als Gast berichtete die Alpinistin Caroline Fink mit ausdrucksstarken Worten und eindrücklichen Bildern zum Thema Abenteuer Berg.

Zwei Vereinsmitglieder konnten an der diesjährigen GV speziell geehrt werden. Für 30 Jahre aktives Musizieren wurde Präsident Lukas Elmiger zum Kantonalen und für 35 Jahre aktives Musizieren Beat Schmid zum eidgenössischen Veteranen ernannt. Ihre Verdienste für den Verein wurden gewürdigt und den beiden ein Geschenk überreicht. Für das Vereinsjahr 2026 stehen folgende speziellen Anlässe

auf dem Programm: 14. März Familienkonzert in der neuen Mehrzweckhalle Hitzkirch, 13. Juni Teilnahme Emmentalischer Musiktag in Zollbrück und am 13./14. November Jahreskonzerte. Der Präsident Lukas Elmiger bedankt sich bei allen Mitgliedern des Musikvereins für ihre Vereinstreue und ihr Engagement und schliesst den offiziellen Teil der Versammlung kurz vor 22 Uhr.



links Beat Schmid, Eidgenössischer Veteran, rechts Lukas Elmiger, Vereinspräsident und Kantonaler Veteran



Grosser Markt in Luino (I)

MI 15. April / 6. + 20. Mai

MI 3. + 17. Juni / 1. Juli weitere Daten folgen 45.—

Sonntagsmarkt in Cannobio (I)

SO 12. April / 14. Juni weitere Daten folgen 48.—

Tulpenfest in Morges am Genfersee

SO 19. April 2026 48.—

Insel Mainau Rhododendron + Pfingstrosen

SO 17. Mai 2026 Carfahrt inkl. Ticket 67.—

Karl's kühne Gassenschau „RECEPTION“

DI 21. Juli / DI 15. September

Carfahrt inkl. Ticket Erw / AHV 116.—/106.—

Marbachegg 60Plus Tag mit Schösu Hafner

DO 16. Juli / DO 23. Juli 2026

Carfahrt/Bahnfahrt/Mittagessen/Unterhaltung 77.—

Thuner Seebühne Musical „Grease“

DO 23. Juli / SA 8. August 2026

ab 165.—

Theater Ballenberg „Akte Zybach“

FR 24. Juli 2026 Carfahrt inkl. Ticket

89.—

Konzertfahrten Letzigrund ZH

38.—

Metallica / Toten Hosen / Linkin Park / Helene Fischer

Kleinbusvermietung 9-/14-/16-Plätzer

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

GRÜTER REISEN AG 6280 Hochdorf

041 918 04 14

www.grueter-reisen.ch



Immer gut informiert!

KONZERT 2026

Cantus Plus
Acappella-Ensemble

8. MAI 20.00 UHR
SCHLOSS HEIDEGG
GELFINGEN TÜRÖFFNUNG 19.00 UHR

9. MAI 20.00 UHR
SCHULHAUS
SULZ TÜRÖFFNUNG 19.00 UHR

TICKETS UNTER WWW.CANTUSPLUS.CH

10% Rabatt
auf alle
Lego
im April
2026

Schnarwiler Druck AG

Bahnhofstrasse 25,
6285 Hitzkirch,
Tel. 041 917 10 60,
www.sdag.ch

Schumann und Brahms – Eine Reise ins Herz der Romantik

Mit der **Matinée im Rittersaal der Kommande Hitzkirch** lädt das Kulturforum Hitzkirch am 26. April 2026 zu einem musikalischen Erlebnis ein, das tief in die romantische Klangwelt von Robert Schumann und Johannes Brahms eintaucht. Die international renommierte Cellistin und amtierende Nationalrätin Estelle Revaz gestaltet gemeinsam mit dem französischen Pianisten Jean-Nicolas Diatkine ein Konzert, das Sensibilität und Virtuosität vereint.

Estelle Revaz, die regelmässig auf den Bühnen Europas, Südamerikas und Asiens gastiert, ist bekannt für ihr lebendiges, lyrisches und ausdrucksstarkes Spiel. Ihre Interpretationen zeichnen sich durch eine unmittelbare Emotionalität aus, die Aufrichtigkeit und Sensibilität spürbar macht und ihre grosse Leidenschaft für die Kammermusik direkt auf das Publikum überträgt.

Begleitet wird Revaz von Jean-Nicolas Diatkine, dessen kraftvolles und zugleich subtil nuanciertes Klavierspiel regelmässig von der internationalen Kritik gewürdigt wird. Seine Interpretationen sind geprägt von innerer Energie und einer beeindruckenden musikalischen Präsenz, die ohne jede Zurschaustellung auskommt.

Sonntag, 26. April 2026, 11.00 Uhr
Kommande Hitzkirch, Rittersaal
Eintritt: CHF 30

Reservierungen für die Vorstellung unter www.kulturforum.ch oder 041 917 32 12.



Wohnüberbauung «Am Bahnhofli» in Ermensee Eine Erfolgsgeschichte!

Wir haben verstanden, wie Menschen heute leben wollen – so haben wir Eigenheime gebaut. Alle Wohnungen sind verkauft. Jetzt verkaufen wir noch das letzte

7.5-Zimmer Reiheneinfamilienhaus



Das Reihnhaus ist bezugsbereit und heisst Sie mit seinem freundlichen Charme willkommen. Lassen Sie sich von dem fortschrittlichen Konzept der Überbauung überzeugen und reservieren Sie einen Besichtigungstermin.

Peters Immobilien / Tel. 041 467 30 90 / e.peters@petersimmobilien.ch / www.am-bahnhofli.ch

FDP Hitzkirch

FDP. Die Liberalen Luzern freut sich über das klare Ja zur Individualbesteuerung

Die FDP. Die Liberalen Luzern ist hochofreut über das klare Abstimmungsergebnis zur Individualbesteuerung. Die hohe Stimmbeteiligung zeigt deutlich, dass die Vorlage die Bevölkerung bewegt und ein Anliegen aufgenommen hat, welches viele Menschen im Alltag beschäftigt.

Die Individualbesteuerung geht auf eine Initiative der FDP Frauen Schweiz zurück. Den FDP Frauen ist es gelungen, mit dieser Initiative ein langjähriges Anliegen anzupacken. Bereits 1984 entschied das Bundesgericht, dass verheiratete und eingetragene Paare steuerlich nicht schlechter gestellt werden dürfen als Konkubinatspaare. Mit der Individualbesteuerung wird dieser Grundsatz nun endlich konsequent umgesetzt.

Die FDP. Die Liberalen Luzern dankt den Initiantinnen herzlich für ihren Mut und ihre Ausdauer und allen Unterstützenden für den breit abgestützten Zuspruch für diese wichtige Reform.

Mit der Individualbesteuerung macht die Schweiz einen wichtigen Schritt in Richtung eines modernen Staates. Sie stärkt die Chancengleichheit und trägt der Realität heutiger Lebens- und Arbeitsmodelle Rechnung.

Die FDP. Die Liberalen hält nicht an überholten Strukturen fest. Sie übernimmt Verantwortung, packt Probleme an und zeigt Lösungen auf. Immer mit dem Fokus auf die Liberalen Werte Freiheit, Gleichheit und Fortschritt.

Freier Eintritt

Seetaler Schwinget

Schulhaus Arena, Hochdorf

10. Seetaler Schwinget
Sonntag, 26. April
Jodlerrmesse um 9.30 Uhr
Anschwingen: 11.00 Uhr
Unterhaltung mit den Örgeliebuebe Günike im Festzelt

28. Seetaler Nachwuchsschwinget
Samstag, 25. April
Anschwingen: 10.00 Uhr
250 Knaben und Mädchen aus der Innerschweiz

Samstag
Unterhaltungsabend
mit Ländlertrio
Küwy

Erlebt Schwingsport auf höchstem Niveau vor der Haustüre!
Der SK Oberseetal freut sich auf deinen Besuch.

Erfolgreiche Musikschüler und -schülerinnen

Am 14. und 15. März 2026 fand in Rain der 33. Luzerner Solo und Ensemblewettbewerb LSEW statt. Der Anlass wurde vom Blasorchester Rain organisiert. Folgende Musikschüler und -schülerinnen der Musikschule Hitzkirch haben erfolgreich teilgenommen:

Elmiger Noemi, Ermensee	Cornet Kat. C		
Vogel Fabrice, Schongau	Cornet Kat. C	7. Rang	88,5 Punkte
Affentranger Linus, Müswangen	Cornet Kat. B	4. Rang	94 Punkte
Sabanci Erin, Hitzkirch	Waldhorn Kat. B	4. Rang	92 Punkte
Weibel Salome, Schongau	Waldhorn Kat. B	2. Rang	94 Punkte
Galliker Lionel, Aesch	Fagott Kat. C		
Mauderli Marion, Altwis	Klarinette Kat. C	3. Rang	93,3 Punkte

Anmerkung: Es werden minimal drei, **maximal jedoch die Hälfte der Teilnehmer pro Kategorie rangiert**, sofern sie mindestens 80 Punkte erreicht haben. Die übrigen erhalten keine Rangierung.

Erfolgreich bestanden

Linus Affentranger aus Müswangen hat am 18. März die Militärmusikprüfung erfolgreich bestanden. Linus spielt Cornet, ist Mitglied der Musikgesellschaft Müswangen und der Regionalen Jugendmusik Hitzkirch, wo er als Präsident vom Jugendvorstand amtiert.

Die Musikschule Hitzkirch gratuliert allen engagierten Solistinnen und Solisten zu ihren Erfolgen und wünscht weiterhin viel Geduld, Ehrgeiz, Ausdauer beim Üben sowie viel Freude beim Musizieren!



JAHRESKONZERT

JUGENDLICHE BLASMUSIK BEGEISTERT

SAMSTAG, 25. APRIL 2026

20.00 UHR PFARREIHEMSAAL HITZKIRCH

Jahreskonzert der Regionalen Jugendmusik Hitzkirch und der Regionalen Jugendmusik-Piccolo unter der Leitung von Jonas Bossart.

Ein unterhaltsames Programm mit Festwirtschaft und Tombola.

Freier Eintritt, Türkollekte

Herzlich willkommen!

106. Generalversammlung des Gewerbevereins Hitzkirchertal

Am Freitag, 20. März 2026 begrüßte der Vorstand des Gewerbevereins Hitzkirchertal die Anwesenden «Gwärbler/innen» im Gasthaus Kreuz in Schongau zur 106. Generalversammlung. Vor dem offiziellen Start der GV wurden die Anwesenden kulinarisch verwöhnt.

Kurz nach 21.00 Uhr eröffnete die Präsidentin Barbara Jurt die Generalversammlung. Neben den Orientierungen zu den obligatorischen Geschäften musste der Vorstand leider auch einen Rücktritt bekanntgeben. Cornel Sidler (Raiffeisenbank Hitzkirchertal) tritt nach seiner 16-jährigen Amtszeit als Kassier aus dem Vorstand zurück. Barbara Jurt würdigte die grossartige Arbeit von Cornel Sidler. Durch seine pflichtbewusste Arbeit hatte er die Finanzen stets im Griff. In seinem Aufgabenbereich war er zudem für die Bewirtschaftung der Gewerbebescheine verantwortlich. Als Nachfolger von Cornel Sidler wurde Emir Jakupovic (Raiffeisenbank Hitzkirchertal) als neuer Kassier einstimmig in den Vorstand gewählt. Zum Abschluss des offiziellen Teils durften unsere Gastredner Martin Herzog, Bruno Kretz und Peter J. Müller des Pastoralraums Hitzkirchertal ein Kurzreferat über die Nutzung der Kirchensteuergelder eingesetzt werden und dass wir Gewerbebetreibende mit Aufträgen für die Kirche wieder davon profitieren können.

Mit einem feinen Dessert und interessanten Gesprächen rundeten die «Gwärbler/innen» den Abend gemütlich ab.

Besitzen Sie noch handgezeichnete Pläne?

Ob groß oder klein, wir scannen und drucken Ihre Pläne, Karten und andere grossformatige Vorlagen, in hochauflösender Qualität.

Schnarwiler Druck AG

Tel. 041 917 10 60
schnarwiler@bluewin.ch



Saisonales, in der Region produziertes Angebot!

Gesundes, Frisches und Knackiges
vom Bauernhof:
Gemüse, Früchte, Eier, Mehl,
Trockenfleisch, Wein ...

**Aktuell
im Hofladen:
frische
knackige
Salate**



Gerda und Fredi Elmiger
Alte Landstrasse, 6286 Altwis
Telefon 041 917 01 70



reformierte Kirche in Hochdorf

Unsere Kirchgemeinde im April 2026

Mittwoch	01.04. 13.45 Uhr	KijuKi Ostern mit Katechetin Simone Steiner. Anmeldung: online unter www.reflu.ch/hochdorf
Freitag	03.04. 10.10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst an Karfreitag mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Musik: Arthur Baldensperger
Sonntag	05.04. 05.15 Uhr	Osterpilgern in der Morgendämmerung mit Pfarrerin Marie-Luise Blum und Bernhard Stadler. Besammlung beim Friedhof Hildisrieden.
	10.10 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Christoph Thiel. Musik: Christa Hellmüller, Cello, Robin De Stefani, Violine, Christoph Thiel, Klavier. Eiertütschen im Anschluss
Sonntag	12.04.	Kein Gottesdienst
Montag	13.04. 19.30 Uhr	Aktive Meditation mit Elisabeth Rösli im Kursraum im UG. Auskunft und Anmeldung: 077 407 81 02
Mittwoch	15.04. ab 8.45 Uhr	KijuKi Osterferien 3-Tages-Programm mit Katechetin Simone Steiner. Details und Anmeldung unter www.reflu.ch/hochdorf
Donnerstag	16.04. 09.30 Uhr	Regionaltreff Rain mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der GnosstStobe
Freitag	17.04. 16.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Flötenensemble im Heim Ibenmoos in Kleinwangen.
Samstag	18.04. 15.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Flötenensemble im Heim Chrüz matt in Hitzkirch.
Sonntag	19.04. 10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Organistin Margrit Brincken. Kirchenkaffee
Montag	20.04. 09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
Dienstag	21.04. 08.30 Uhr	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli
	09.10 oder 19.10 Uhr	Erwachsenenbildung: Gesprächsgruppe mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Thema: «Das kann man bestimmt noch irgendwann mal brauchen.» Anmeldung: marieluise.blum@reflu.ch
Mittwoch	22.04. 09.30 Uhr	Regionaltreff Aesch mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der Pfarrschür
	14.00 Uhr	Gschichte Chischte mit Katechetin Simone Steiner
	18.00 Uhr	Nur für Männer! Mit Pfarrer Christoph Thiel
Donnerstag	23.04. 09.30 Uhr	Regionaltreff Hildisrieden mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreizentrum
Sonntag	26.04. 10.10 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl mit der 3. Klasse, Pfarrer Christoph Thiel, Katechetin Simone Steiner, Norina und Gioanna Klaus, Musik.
Mittwoch	29.04. 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Flötenensemble in der Kapelle Sonn matt in Hochdorf.
Donnerstag	30.04. 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Flötenensemble in der Kapelle Rosenhügel in Hochdorf.
	13.45 Uhr	Nachmittag 64plus: „Sterne – Wunder am Nachthimmel“ mit Pfarrer Hans Weber. Zvieri im Anschluss

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.

Katholische Kirche
Hitzkirchertal

Katholische Kirche

Informationen zu den Gottesdienstzeiten
und weiteren Anlässen finden Sie
im Pfarreiblatt sowie auf der Webseite:
kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat in Aesch (Kirchgasse 32)
Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Hitzkirch (Altgass 8)
Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Schongau (Mettmenstrasse 19)
Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Müswangen (Dorfplatz 4)
Mittwoch, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch

Telefonisch sind alle Sekretariate erreichbar
von Montag – Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr:

041 919 69 69

Veranstungskalender April 2026

Mi 01., 08.00 – 12.00 h, Ronfeld Beobachtungshütte, Hochdorf
Pro Natura Luzern: Saisonöffnung Naturschutzgebiet Ronfeld

Mi 01., 16.00 – 20.00 h, Pfarreiheim Hitzkirch
Samariter Hitzkirch: Blutspenden

Di 07., 09.00 – 11.00 h, Altersheim Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Di 07., 18.00 – 19.30 h, 300m Schützenhaus Richensee / Hitzkirch
Schiessverein Hitzkirch: 300m Obligatorisch Schiessen

Fr 10., 14.00 – 16.30 h, Üses Chrüz
60aktiv: Spiel- und Jasstreff

Mo 13., 07.45 – 11.30 h, Verkehrsgarten Schulareal Hitzkirch
60aktiv: E-Bike Kurs

Di 14., 13.15 – 17.00 h, Verkehrsgarten Schulareal Hitzkirch
60aktiv: E-Bike Kurs

Fr 17., 20.00 Uhr, Lindenberghalle, Industriestr. 4b, Hitzkirch
Rahab, Musical-Tour 2026

Fr 17., 19.00 – 00.00 h, Turnhalle Hämikon
Musikgesellschaft Müswangen: Jahreskonzert

Sa 18., 19.00 – 00.00 h, Turnhalle Hämikon
Musikgesellschaft Müswangen: Jahreskonzert

So 19., 14.00 – 16.00 h, Schloss Hallwyl (Schlossplatz)
Hallwilersee Ranger: Der Rotmilan – Gabelschwanz am Himmel

Di 21., 09.00 – 11.00 h, Altersheim Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Di 21., 15.00 – 16.00 h, Altersheim Chrüz matt
Kompass Alter & Aktivierung Chrüz matt: Fotovortrag Velocos: Mit Velo und Schiff um die Welt

Fr 24., 14.00 – 16.30 h, Üses Chrüz
60aktiv: Spiel- und Jasstreff

Fr 24., 19.00 – 21.00 h, Schulhaus Mosen
Volkshochschule Hitzkirch: Jodel-Grundkurs

Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten Arbeitstag des Monats, Redaktions- und Inseratenschluss jeweils am 20. des Monats.
Abonnement Fr. 26.-, Adressierte Fr. 30.-, / PC 60-203111-1;
Inseratenpreis: SW 1-spaltig/mm 72 Rp., exkl. MwSt.
Farbig 1-spaltig /mm 88 Rp., exkl. MwSt.

Sa 25., 08.30 – 12.00 h, Aeggertenwald in Gelfingen
Frauenverein Hitzkirch: Besuch beim Jäger (für Kinder von der 1. – 6. Klasse)

Sa 25., 09.00 – 11.30 h, Parkplatz Seebad Baldegg
Hallwilersee Ranger: Mit dem Ranger am Baldeggersee

So 26., ab 11.00 h, Rittersaal Kommende
Kulturforum Hitzkirch: Klassikkonzert mit Estelle Revaz

Mo 27., 18.00 – 21.00 h, Altwis
Weinbaugenossenschaft Saffergarten: Frühlingsdegustation Saffergarten

Mi 29., 14.00 – 16.30 h, ganztägig
60aktiv: Kloster Frauenthal und Ziegelei-Museum Hagendorn

Mi 29., ab 17.00 h, Zentrum St. Martin (Hochdorf)
Spitex Seetal: 33. Generalversammlung der Spitex Seetal

Mi 29., 18.00 – 21.00 h, Altwis
Weinbaugenossenschaft Saffergarten: Frühlingsdegustation Saffergarten

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Veranstaltungskalender entnehmen Sie unserer Webseite www.hitzkirch.ch



NEUER CITROËN C3 AIRCROSS UNWIDERSTEHLICH KOMFORTABEL

AB CHF
18'990.-

**ERHÄLTlich ALS ELEKTRO,
HYBRID UND BENZINER**

CITROËN

citroen.ch

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.1. – 31.1.2026. Angebot gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt. Neuer Citroën C3 Aircross Turbo 100 PS Manuell YOU, Katalogpreis CHF 18'990.-, Verbrauch gesamt 6,8 l/100 km; CO₂-Emission 153 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie F. Abgebildetes Modell mit Optionen: Neuer Citroën C3 Aircross Hybrid 145 PS Automat MAX, Katalogpreis CHF 28'640.-. Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt. Symbolfoto. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

5 JAHRE CITROËN+ GARANTIE

AutoLeisibach AG

Seetalstrasse 4, 6285 Hitzkirch, T 041 917 24 11
verkauf@autoleisibach.ch, www.autoleisibach.ch